

Ich wusste nicht mehr, was richtig und was falsch ist.

Wo beginnt spiritueller Missbrauch?

Immer mehr Menschen brechen das Schweigen und berichten von spirituellem Missbrauch. Wo beginnt spiritueller Missbrauch? Welche Bedingungen oder Situationen fördern oder erschweren Missbrauch? Gibt es einen Zusammenhang zwischen spirituellem und sexuellem Missbrauch?

Die Veranstaltung gibt Einblick in die Erfahrungen Betroffener, zeigt die verschiedenen Dimensionen von Missbrauch auf und ermutigt zum Gespräch mit Betroffenen.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihre Fragen in das Gespräch einzubringen.

Diese Veranstaltung ist ein Beitrag zu mehr Prävention und Sensibilisierung für die Thematik, wozu sich die kfd-Bunderversammlung in ihrer Erklärung vom 18. September 2021 selbst verpflichtet hat.

Programm

Mittwoch, 23. Februar 2022

ab 18.00 Uhr Techniktest* (optional)

ab 18.15 Uhr Einloggen

18.30 Uhr Begrüßung

18.40 Uhr Vortragsimpulse mit den Möglichkeiten zu Rückfragen und zum Erfahrungsaustausch

20.30 Uhr Ende

*Beim optionalen Techniktest werden alle, die keine oder wenig Erfahrung mit Zoom haben, bei der Einrichtung von und im Umgang mit Zoom unterstützt.

Informationen

Ort

Digital via Zoom

Leitung

Isolde Niehüser
Referentin für theologische und verbandliche Bildung
kfd-Bundesverband e. V., Düsseldorf

Lioba Speer
Abteilungsleiterin
Theologie/Politik/Bildung
Kfd-Bundesverband e. V., Düsseldorf

Referentinnen

Dr. Barbara Haslbeck
Pastoraltheologin und Expertin für das Thema sexueller Missbrauch und Religiosität, Mitherausgeberin von „Erzählen als Widerstand“, Freising

Dr. Regina Heyder
Theologin und Mitherausgeberin von „Erzählen als Widerstand“, Mainz

Anmeldung

bis zum 20. Februar 2022

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)
Bundesverband e. V.
Abteilung Theologie/Politik/Bildung
Frau Gabriele Mai
Postfach 320640
40421 Düsseldorf
Tel. 0211/44992-57
Fax 0211/44992-88
E-Mail gabriele.mai@kfd.de

Teilnahmegebühr

15,00 €
10,00 € (für kfd-Mitglieder)

IBAN DE22 4006 0265 0003 1974 00

Veranstaltungs-Nr. 21110

Nach Zahlungseingang erhalten Sie die Zugangsdaten am **22.02.2022** per E-Mail.

Teilnahmebedingungen

Sollte nach der Anmeldung die Teilnahme nicht möglich sein, ist eine schriftliche Absage erforderlich. Wird die Anmeldung erst nach dem Anmeldeschluss am 21.01.2022 zurückgezogen, werden Ausfallkosten in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr fällig.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise unter [Datenschutz - Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands \(kfd\) \(kfd-bundesverband.de\)](https://www.kfd-bundesverband.de) sowie für Online-Veranstaltungen [kfd Zoom Datenschutzinformation 2020.pdf \(kfd-bundesverband.de\)](https://www.kfd-bundesverband.de)

Der kfd-Bundesverband e. V. behält sich vor, Bilder und Dokumentationen der Veranstaltung - ausschließlich zu verbandlichen Zwecken - zu verwenden.

Die schriftliche Anmeldung, mit der die Teilnahmebedingungen anerkannt werden, gilt als verbindlich.

Hinweis

Die Teilnahme am Online-Gespräch ist auch mit (Handy-) Kopfhörern oder Headsets, die über ein integriertes Mikrofon verfügen, möglich.



www.kfd.de



Online-Gespräch

Ich wusste nicht mehr, was richtig und falsch ist.

Wo beginnt spiritueller Missbrauch?

23. Februar 2022, 18.30 – 20.30 Uhr



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*leidenschaftlich
glauben und leben*